

GREEN
EVENT



LAND
SALZBURG

NACHHALTIG ZUM GREEN EVENT



Green Events
Austria
Netzwerk

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

pulswerk GmbH

Seidengasse 13, 1070 Wien

pulswerk.at

erstellt im Auftrag des Green Events Austria Netzwerks

Texte: Sabrina Felhofer (Green Event Salzburg),

Stephanie Rauscher (Green Events Tirol)

Redaktion: pulswerk GmbH

Bildnachweis: pixabay (Cover); rawpixel.com (S. 5);

Alexi Pelekanos/Diagonale; Robert Deopitpo/ÖBB-Werbung GmbH (S. 7);

congressalpbach.com; pulswerk (S. 8); pixabay; pulswerk (S. 9),

pixabay (S. 10); pulswerk (S. 11); Cinestock; rawpixel.com (S. 12),

rawpixel.com; pulswerk (Seite 13), Kjpgarqeter/Freepik.co (S.18)

Gestaltung: pulswerk GmbH

INHALT

Was sind Green Events?	4
Welche Vorteile bringen Green Events?	5
Jedes Event kann nachhaltig sein	6
Mobilität	7
Eventlocation & Unterkunft	8
Energie & Wasser	9
Verpflegung	10
Beschaffung & Abfall	11
Soziale Verantwortung	12
Kommunikation	13
Infothek	14
nachhaltig gewinnen!	14
Bundesländerinitiativen und Umweltzeichen	15
Das Green Events Austria Netzwerk	16
Beratung in den Bundesländern	17



WAS SIND GREEN EVENTS?



Green Events Austria
Mindestanforderungen

Green Events sind Veranstaltungen, die ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit berücksichtigen. Green Events reduzieren Umweltbelastungen, schonen Ressourcen und unterstützen die regionale Wirtschaft. Die Ausrichtung als Green Event steigert die Qualität jeder Veranstaltung.

Green Events sind das beste Beispiel dafür, dass ein zukunftsfähiger Lebensstil nicht Genussverzicht bedeuten muss, sondern einen qualitativen Mehrwert hat.

Green Events leisten zum notwendigen gesellschaftlichen Wandel einen wertvollen Beitrag und tragen zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen bei.

Am Besten macht eine aktive Kommunikation alle durchgeführten Maßnahmen sichtbar. Wichtig ist, die in diesem Folder vorgestellten Anforderungen von Planungsbeginn an mitzudenken.

Die Mindestanforderungen von Green Events Austria sind der österreichweit einheitliche Qualitätsstandard für die Organisation und Durchführung nachhaltiger Veranstaltungen.

Es gibt viele Gründe eine Veranstaltung nachhaltig durchzuführen:

- Ihre Veranstaltung erfährt auf mehreren Ebenen eine Qualitätssteigerung und erzielt einen Imagegewinn.
- Sie sparen Ressourcen (z. B. Energie, Wasser), Abfall und Emissionen.
- Sie reduzieren Ihre Kosten (z. B. durch geringere Entsorgungskosten).
- Ihre Veranstaltung ist Teil der Bewusstseinsbildung für einen zukunftsfähigen Lebensstil.
- Die regionale Wertschöpfung wird gesteigert.
- Ihre Veranstaltung kann am Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ teilnehmen.

Die Teilnahme an den Bundesländerinitiativen für Green Events und die Auszeichnung des Österreichischen Umweltzeichens bieten Ihnen viele Vorteile (siehe Seite 16).

WELCHE VORTEILE BRINGEN GREEN EVENTS?



JEDES EVENT KANN NACHHALTIG SEIN

Egal ob Musikfestival für 10.000e oder die firmeninterne Weihnachtsfeier in kleinem Rahmen – jede Veranstaltung, unabhängig von Größe und Typ, kann abfallarm, klimafreundlich, sozial fair geplant und durchgeführt werden. Bei einem Green Event tragen sämtliche Mitwirkende und alle Gäste zur Nachhaltigkeit der Veranstaltung bei.



Folgende Tipps bilden die Mindestanforderungen von Green Events Austria ab und unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer nachhaltigen Veranstaltung.



MOBILITÄT

Öffentliche An- und Abreise der Gäste und kurze Transportwege für die Anlieferung von Speisen und Getränken führen zu geringerem Verkehrsaufkommen und schonen die Umwelt und das Klima.

Tipps zur Umsetzung:

- Sie ermöglichen eine umweltschonende An- und Abreise (öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß, Fahrgemeinschaften, Shuttledienst, Sammeltaxi).
- Sie bieten Kombitickets für öffentliche Verkehrsmittel an.
- Fahrradabstellplätze stehen zur Verfügung.
- Mit vergünstigtem Eintritt, Freigetränken, Parkgebühren, etc. setzen Sie Anreize für den Autoverzicht.
- Es gibt einen Shuttledienst (Busunternehmen buchen).
- Sammelplatz für Taxi und Mitfahrgelegenheiten sind ausgeschildert.
- Fahrgemeinschaften erhalten eine Belohnung (z. B. günstigere Parkgebühr, Börse einrichten).

Die aktive Kommunikation aller Möglichkeiten einer umweltfreundlichen An- und Abreise ist für ein Green Event ein absolutes Muss.



EVENT- LOCATION & UNTER- KUNFT



Die Wahl der Location stellt bereits frühzeitig die Weichen für eine nachhaltige Veranstaltung. Mehrtägige Veranstaltungen sollten nach Möglichkeit ein nachhaltiges Beherbergungskonzept beinhalten. Wählen Sie fußläufig erreichbare Betriebe und/oder setzen Sie Mobilitätsmaßnahmen (ÖV-Tickets, Shuttle-Dienst).

Tipps zur Umsetzung:

- Das optimale Veranstaltungsgebäude ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und barrierefrei.
- Es verfügt über ein Abfallwirtschaftskonzept, Abfalltrennstationen und Fahrradabstellplätze.
- Die Location nutzt zertifizierten Ökostrom oder Strom/Wärme aus erneuerbaren Quellen bzw. Eigenproduktion (z. B. Photovoltaik).
- Veranstaltungslocations und Unterkünfte mit Umweltzertifizierung (EMAS, Ökoprotit, Umweltzeichen) erfüllen bereits viele Kriterien.
- Der kostenlose ÖZIV-Barriererecheck (barrierecheck.at) liefert den Status Quo zur Barrierefreiheit der Veranstaltungslocation.
- Aufbauten und Ausstattungen (Bühnen, Bars, etc) stammen aus heimischen Materialien und/oder werden wiederverwendet.





ENERGIE & WASSER

Der effiziente Einsatz von Wasser, Strom und Wärme schont die Umwelt und die Geldbörse! Nach Möglichkeit sollten Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen (100 % Ökostrom) verwendet werden. Wassersparende Sanitäreinrichtungen und ökologische Reinigungsmittel schützen die wertvolle Ressource Wasser.

Tipps zur Umsetzung:

- Es gibt wassersparende Sanitäreinrichtungen (z. B. Toiletten mit Spülstopptaste).
- Leuchtmittel und Geräte (Kühlschränke, PCs, Monitore, Drucker, Kopiergeräte, etc.) sind energieeffizient.
- Ökologische und umweltschonende Reinigungsmittel kommen zum Einsatz (Hinweis bitte an Dienstleistende weitergeben).
- Sie vermeiden unnötige Laufzeiten von eingesetzten Geräten und Leuchtmitteln.
- Ist der Strombezug aus dem öffentlichen Netz nicht möglich oder ausreichend, bevorzugen Sie mobile (Solar-) Batteriemodule oder Stromaggregate mit Partikelfilter und betrieben mit Pflanzenöl (kein Palmöl) oder Öl aus Altspeseöl.



VER- PFLEGEUNG



Die Verpflegung ist das Aushängeschild jeder Veranstaltung. Die Wahl saisonaler und regionaler Lebensmittel, bevorzugt in Bioqualität, schützt die Umwelt und unterstützt die regionale Wirtschaft. Weniger Fleisch und dafür schmackhafte vegetarische und/oder vegane Gerichte reduzieren den ökologischen Fußabdruck der Veranstaltung.

Tipps zur Umsetzung:

- Saisonale Lebensmittel haben kurze Transportwege und sind daher frischer und umweltfreundlich. Saisonkalender unterstützen Sie dabei!
- Einkäufe bei lokalen Betrieben (Hofladen, Metzgerei, Bäckerei, etc.) fördern die Wertschöpfung in der Region und verringern Transportwege.
- Sie schenken vorzugsweise regionale Getränke aus und bieten Leitungswasser kostenlos an, sofern es Trinkwasserqualität hat.
- Produkte, die regional nicht erhältlich sind (z. B. Kaffee, Schokolade), beziehen Sie aus fairem Handel.
- Sie berücksichtigen artgerechte Tierhaltung (Vorteil bei Bioprodukten).
- Mindestens eine vegetarische und/oder vegane Speise ergänzt die Speisekarte Ihrer Veranstaltung (z. B. Kartoffelgulasch, Gemüse-Burger, Bauernkräpfen mit Kraut).
- Das Cateringunternehmen erhält vorab Informationen zu den Maßnahmen, die umgesetzt werden müssen.





BESCHAFFUNG & ABFALL

Weniger ist mehr! Produkte haben einen unterschiedlich großen ökologischen Fußabdruck – in Erzeugung, Gebrauch und Entsorgung. Dieser Fußabdruck lässt sich durch Wiederverwendung oder Mieten von Produkten verkleinern.

Eine konsequente Nutzung von Mehrwegprodukten spart bis zu 90 % des Restmülls ein. Weniger Abfall führt zu geringerem Arbeitsaufwand beim Reinigen und Aufräumen und reduziert die Entsorgungskosten .

Tipps zur Umsetzung:

- Sie verwenden Mehrweg statt Einweg bei Geschirr, Besteck, Tischdecken, Dekoration, etc.
- Es gibt keine Portionspackungen (z. B. bei Ketchup).
- Eine sorgfältige Kalkulation von Lebensmitteln verringert Abfallmenge und Kosten.
- Sie entscheiden sich für sinnvolle und langlebige Give-Aways bzw. verzichten gänzlich darauf. Auch Sponsoren werden darauf hingewiesen.
- Ihr Abfallmanagement regelt, wo welche Abfälle anfallen und wo es Abfalltrennsysteme gibt.
- Digitale Bewerbung und Kommunikation reduzieren Druckwerke.
- 100 % Recycling- oder Umweltzeichenpapier kommt bei nicht vermeidbaren Druckwerken zum Einsatz.
- Ihre Werbemittel sind mehrjährig verwendbar (keine Jahreszahlen).



SOZIALE VERANT- WORTUNG



Nachhaltigkeit inkludiert das soziale Miteinander. Soziale Verantwortung bedeutet die Achtung und Gleichstellung aller Menschen. Das gilt auch für Mitwirkende. Schon bei der Planung von Veranstaltungen sollten die verschiedenen Bedürfnisse Eingang finden. Barrierefreiheit dient nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern erleichtert auch den Zugang mit Kinderwägen oder Gepäck.

Tipps zur Umsetzung:

- Bestuhlung und Tischaufstellung berücksichtigen den Platzbedarf von Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwägen.
- Ausgewiesene Bereiche mit guter Sicht für Personen im Rollstuhl sind vorhanden.
- Stolperfallen auf dem gesamten Gelände werden entschärft.
- Es gibt eine Kontaktperson, die wichtige Fragen zur Veranstaltung beantworten kann.
- Ein rollstuhlgängiges WC ist zugänglich und beschildert.
- Mögliche Angebote für Gäste mit Mobilitäts-, Hör- oder Seh-Beeinträchtigungen werden kommuniziert.
- Es gibt ein kindgerechtes Speisenangebot und ein kreatives Kinderprogramm, falls Sie viele Kinder erwarten.
- Es gibt Ermäßigungen für ältere Menschen/Kinder/Familien.
- Sie unterstützen soziale Projekte.
- Aktionen, die exzessiven Konsum von Alkohol fördern, finden nicht statt („Happy Hour“, „Kübelsaufen“, etc.).
- Benachteiligte Menschen oder sozialökonomische Vereine und Betriebe sind bei der Planung und Durchführung Ihrer Veranstaltung einbezogen.





Große Bedeutung bei jeder nachhaltigen Veranstaltung kommt der guten und frühzeitigen Kommunikation zu: Das Engagement zur Planung und Durchführung als Green Event soll für alle sichtbar werden. Die positive Kommunikation aller Maßnahmen erzielt den größten Effekt auf Umwelt und Gesellschaft und lädt zum Nachmachen ein: Veranstaltungen haben einen hohen Multiplikatoreneffekt. Sie erreichen Team, Gäste, Sponsoren, Lieferfirmen, Unterkunftsbetriebe, die Medien und die breite Öffentlichkeit.

Tipps zur Umsetzung:

- Sie kommunizieren alle Green Event Maßnahmen aktiv vor, während und nach der Veranstaltung.
- Sie nutzen alle Kommunikationskanäle.
- Ihre Kommunikation umfasst alle Zielgruppen (Gäste, Team, Partner, Sponsoren, Öffentlichkeit).
- Die Kommunikation findet, wenn möglich, digital statt.
- Die Kommunikation während der Veranstaltung erfolgt via Moderation, Leitsystem, Menükarten, etc.
- Sie nutzen wiederverwendbare Werbemittel (Beachflag, RollUp, ...).
- Sie verwenden das Logo der Initiative.

Textvorschläge, Piktogramme und Good Practice Beispiele zur Kommunikation finden Sie in der [Infothek Green Events](#).

KOMMUNIKATION




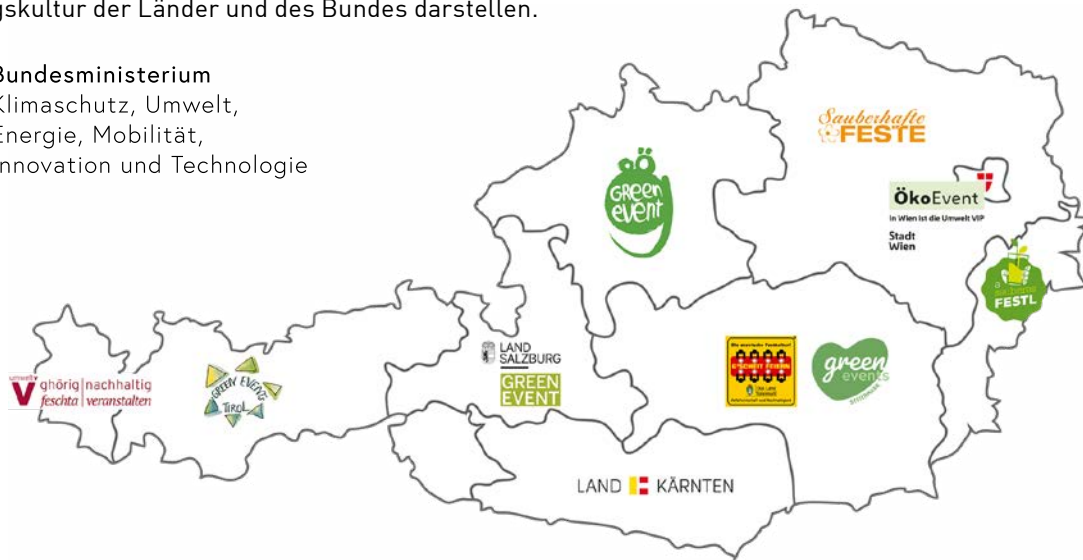
DAS GREEN EVENTS AUSTRIA NETZWERK



Das Green Events Austria Netzwerk setzt sich für die Verbreitung von nachhaltigen Veranstaltungen in Österreich ein. Es wurde 2008 im Zuge der internationalen Konferenz „Green Events Austria“ in Linz als bundesweite Plattform ins Leben gerufen.

Mitglieder sind das Bundesministerium für Klimaschutz sowie alle Bundesländer. Diese Vernetzung zwischen Bund und Ländern stellt eine enge Zusammenarbeit und regelmäßigen Erfahrungsaustausch sicher. Durch gemeinsame Kommunikations- und Informationsmaßnahmen werden die Aktivitäten der Eventbranche bestmöglich unterstützt und der Öffentlichkeit präsentiert. Gemeinsame Projekte des Netzwerks sind aktuell der Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“, die „Infothek Green Events“ sowie die Themenreihe „green events kompakt“. Die regionalen Programme der Bundesländer orientieren sich an den Mindestanforderungen an Green Events, die das gemeinsame Verständnis nachhaltiger Veranstaltungskultur der Länder und des Bundes darstellen.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



INFOTHEK



Kein zeitaufwendiges Recherchieren im Netz, alles an einem Ort!
Das Infoportal bündelt praktische Informationen entlang der Green Events Themenbereiche und ist Plattform für regionale und überregionale, veranstaltungsrelevante Produkte und Dienstleistungen.
infothek.greenevents.at

Dort finden Sie auch die Reihe green events kompakt, die Ihnen zu den einzelnen Themenbereichen informative Tipps und Tricks anbietet.

NACHHALTIG GEWINNEN



Der österreichweite Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ zeichnet seit 2011 nachhaltige Events mit Vorbildcharakter aus und stellt sie ins Rampenlicht. Teilnehmen können Feste, Kulturevents, Sportveranstaltungen sowie nachhaltige Sportvereine aus allen Bundesländern. Bei einer jährlichen Gala werden die Ausgezeichneten prämiert.
nachhaltiggewinnen.at

BUNDESLÄNDERINITIATIVEN UND UMWELTZEICHEN

Sie planen ein Green Event? Dann haben Sie folgende Gelegenheiten sich Unterstützung zu holen und/oder Ihre Veranstaltung auszeichnen zu lassen: Es gibt die verschiedenen Bundesländerinitiativen und das Österreichische Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events. Sie haben die Möglichkeit diese Angebote einzeln oder kombiniert in Anspruch zu nehmen.



Bundesländerinitiativen

Sie erhalten bundeslandabhängig eine kostenlose Beratung zur effizienten Planung, Durchführung und Kommunikation.

- Sie können das Initiativen-Logo nutzen.
- Es stehen zum Teil nachhaltige Werbemittel zur Verfügung.
- Bundesländerabhängig können Sie Vorteile wie Förderungen und/oder Auszeichnungen in Anspruch nehmen.

Österreichisches Umweltzeichen

- Das Österreichische Umweltzeichen ist das europaweit bekannte, staatliche Zertifikat.
- Das umfangreiche Kriterienset beinhaltet eine Nachweispflicht zur Maßnahmenumsetzung.
- Es gibt geförderte Beratungen im Rahmen der „Regionalprogramme für betrieblichen Umweltschutz“.
- Die kostenpflichtige Zertifizierung erfolgt durch Umweltzeichenlizenznehmer.
- Sie können das Umweltzeichen-Logo nutzen.

meetings.umweltzeichen.at



BERATUNG IN DEN BUNDESLÄNDERN

Burgenland

A sauberes Festl

+43 57 600 2814

asauberesfestl@bgld.gv.at

a-sauberes-festl.at

Kärnten

Amt der Kärntner Landesregierung

+43 50 536 18221

abt8.post@ktn.gv.at

ktn.gv.at

Niederösterreich

Sauberhafte Feste

+43 2742 9005 14326

office@umweltverbaende.at

sauberhaftefeste.at

Oberösterreich

KlimaKultur-GreenEvents

+43 660 219 3097

office@klimakultur.at

klimakultur.at/green-events

Salzburg

Green Event Salzburg

+43 662 8042-4601

greenevent@salzburg.gv.at

greenevent.salzburg.at

Steiermark

Green Events Steiermark

+43 316 877 4268

abteilung14@stmk.gv.at

greenevents.steiermark.at

G'scheit Feiern Steiermark

+43 316 877 4328

abteilung14@stmk.gv.at

gscheitfeiern.steiermark.at

Tirol

Green Events Tirol

+43 512 583 558

office@greenevents-tirol.at

greenevents-tirol.at

Vorarlberg

ghörig feschts / nachhaltig veranstalten

+43 5572 55450 150

info@ghoerig-feschts.at

ghoerig-feschts.at

Wien

ÖkoEvent

+43 1 803 32 32 - 13

beratung@oekoevent.at

oekoevent.at

GREEN EVENT SALZBURG

Ob Maibaumfest, Fußballturnier oder kulturelles Event. Jede Veranstaltung im Bundesland Salzburg kann ein Green Event werden!

Was sollten die Veranstalter:innen mitbringen?

Motivation das eigene Event so nachhaltig und ressourcenschonend wie möglich auszurichten.

Gemeinsam viel erreichen

Mit unserem Know-how unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung der Maßnahmen, die Ihre Veranstaltung nachhaltiger werden lassen.

Regionaler Partner werden

Wir sind immer auf der Suche nach regionalen Partnerbetrieben, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen dazu beitragen können, eine Veranstaltung nachhaltiger auszurichten. Wenn Sie einer dieser Betriebe sind, melden Sie sich doch bei uns und werden Sie Green Event Salzburg Partner. Die Partnerbetriebe werden in unserem Netzwerk sichtbar gemacht und Ihre Kontaktdaten an die Veranstalter:innen weitergeleitet.

Details zum Programm finden Sie unter www.greenevent.salzburg.at.



Umzusetzende Maßnahmen

- **Klimaschonende Mobilität:** Motivation zu einer klimaschonenden An- und Abreise, bei der Planung und Durchführung des Events
- **Saisonale, regionale und vorzugsweise biologische Lebensmittel:** nicht regionale Lebensmittel werden aus fairem Handel bezogen; eine vegetarische Hauptspeise wird angeboten
- **Mehrweggeschirr und -besteck:** bei der Veranstaltung wird zu 100 Prozent Mehrweggeschirr und -besteck ausgegeben
- **Getränke in Groß- oder Mehrweggebinden:** Einkauf in Mehrweggebinden, sofern am Markt verfügbar
- **Großgebinde anstelle von Portionsverpackungen** z. B. bei der Ausgabe von Ketchup, Zucker, Milch
- **Abfalltrennung und –sammlung:** im Gäste- und Gastronomiebereich in eindeutig gekennzeichneten Abfallbehältern
- **Keine Einweg-Dekoration und Einweg-Giveaways:** Die Dekoration wird wiederverwendet oder ist, wie die Giveaways, aus umweltfreundlichen oder natürlichen Materialien oder stammt von einem sozialökonomischen Betrieb
- **Sparsamer Ressourcenverbrauch und erneuerbare Energie:** energie- und wassersparende Technik, umweltfreundliche Reinigungsmittel, sparsame Verwendung von bzw. Verzicht auf Druckwerke
- **Barrierefreiheit:** Rücksichtnahme auf unterschiedlichste Bedürfnisse
- **Verwendung des Green Event Logos** bei der Bewerbung und in der Kommunikation nach außen

